

Pfarrbrief

2. November 2025 bis 30. November 2025



Liebe Mitchristen,

in diesen herbstlichen Tagen entfaltet sich in unserer Pfarrgemeinde ein ganzer Reigen an Festen: Durften wir im Oktober das 175jährige Weihejubiläum der Pfarrkirche St. Johannes und die Wiedereröffnung des renovierten Pfarrheims feiern, so steht mit der Firmung am 15. November 2025 nun ein weiterer Höhepunkt an. Hwst. Herr Weihbischof Reinhard Pappenberger kommt nach Ittling, um 48 junge Christen mit



dem Firmsakrament für ein überzeugendes Leben aus dem Glauben zu stärken. "Die Unendlichkeit beginnt hier"

Es war für uns eine große Freude, anlässlich des Kirchweihjubiläums nach fast einem halben Jahr Renovierungszeit unser Pfarrheim wieder beziehen zu können. Abgesehen von der neuen Küche ist wohl das zentrale Kunstwerk im Pfarrsaal ein besonderer und eindrucksvoller "Blickfang". Zur Neuinterpretation des vorhandenen barocken Kruzifixus hat sich Frau Stadträtin Hannelore Christ mit ihren Mitstreiterinnen des Ittlinger Malkreises ein neues Konzept erdacht, das ich sehr bemerkenswert und ausdrucksstark empfinde. Es wird in diesem Pfarrbrief (Seite 21) ausführlich beschrieben. Mit gefällt besonders, dass sich hinter dem Erlösungswerk Jesu Christi ein Goldgrund lichtet. Zwar durchdringt der Auferstehungssieg noch nicht vollends unsere Gegenwart, doch ein bedeutender Prozess wird schon sichtbar, der "Ewiges Leben" verheißt. Dem entspricht ein Leben im Lichte des Glaubens, der auch in den Räumen des Pfarrheims Verwirklichung findet. Wenn wir jetzt Allerheiligen und Allerseelen feiern, dann weisen diese Festtage in dieselbe Richtung. "Wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. (...) Und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben", schreibt der Apostel Paulus im Römerbrief (Röm 6. 3f)

Pilger der Hoffnung

Dieses neue Leben jetzt schon ist für uns freilich ein Pilgerweg im Horizont des Ewigen Lebens. Dieses nun bald (am 6. Januar 2026) zuende gehende "Heilige Jahr" 2025 steht unter dem Leitgedanken, dass wir gemeinsam als Pilger der Hoffnung unterwegs sind. Dieses Motto hat unsere Firmbewerber inspiriert, ihren Vorbereitungsweg durch selbst gestaltete Pilgerstäbe sichtbar zu machen, welche gegenwärtig das Kirchenschiff säumen (siehe hintere Umschlagseite). Die angehefteten Attribute zeugen von der Glaubensvertiefung und dem Kennenlernen der Glaubenspraxis in unserer Pfarrgemeinde. Dergestalt gerüstet, empfangen sie nun das Firmsakrament, das sie stärkt für ein inspirierendes Glaubensleben #onfire. Dazu wünschen alles Gute und Gottes reichsten Segen

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:							
Samstag, 01.	November	Allerheiligen	Kollekte für die Priesterausbildung				
08.30Uhr	Gottesdienst						
10.15Uhr	Eucharistiefeier						
	- Elisabeth Buchner für + Mutter und beiderseits + Angehörige						
12 201 lbs	- eine gewisse Person für + Wohltäter						
13.30Uhr Friedhof, Totenvesper mit Gräbersegnung							
Sonntag, 02. November Allerseelen							
08.30Uhr 10.15Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde Gottesdienst entfällt!						
17.00Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken [mit Effata]						
17.000111	- eine gewisse Person für alle Verstorbenen						
anschließend	Lichterprozession zum Friedhof						
Montag, 03. N		Hubert, Pirmin, Ruper	t Maver				
18.30Uhr		ucharistiefeier	t may or				
10.000111			+ Mutter zum Sterbetag				
- Josef Vilsmeier und Marille Fuchs für + Mutter zum Sterbetag Donnerstag, 06. November Leonhard							
16.30Uhr		des Allerheiligsten, Anbetu	ına				
17.00Uhr	Eucharistief		3				
	- Therese Hien für+ Sofie Buchner und Therese Eiglsperger						
	- Geschwister Hausladen für + Mutter Elisabeth Hausladen						
Freitag, 07. N	ovember	Willibrord					
08.15Uhr	08.15Uhr Eucharistiefeier						
	- Agnes Steubl für + Angehörige						
Samstag, 08.	November						
16.30Uhr	Rosenkranz						
	Weihetag de	r Lateranbasilika	Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge				
17.00Uhr		eier zum Vorabend					
		er für + Eltern Johann und					
		artner für+ Ehemann Rud					
		s für + Schwester Rosie u					
•		r Weinfurtner für+ Eltern u	ind Bruder				
Sonntag, 09.							
08.30Uhr		eier der Pfarrgemeinde					
10.15Uhr		eier mit Segnung der Kerz					
		schko für+ Franz und Emi	lie Kalischko				
		ranz Kalischko jun.	Mais und Marianna Carongar Källnach				
	- Richard und	i Rosemarie weber für + A	Alois und Marianne Sprenger, Kößnach				
- Ottilie Kotzek mit Kinder für + Ehemann und Vater Franz Kotzek zum St 11.30Uhr Tauffeier							
Montag, 10. N							
18.30Uhr		ucharistiefeier					
- Hermine Holzapfel für + Eltern und Geschwister							
Dienstag, 11. November Martin							
15.30Uhr	Schülermess						
. 5.555111	20114101111000	~					

Mittwoch, 12. November Josaphat

Donnerstag, 13. November

Probe zur Firmung 18.00Uhr

Freitag, 14. November

08.15Uhr Eucharistiefeier

- eine gewisse Person für + Eltern und Geschwister

Samstag, 15. November Tag der Firmung

09.30Uhr Eucharistiefeier zur Firmung mit H. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger

(Musikalische Gestaltung: Effata)

- Matthias Karl mit Familie für + Karl Opa und Oma, Hirschberger Oma,

Onkel Alfons und Patin Tante Andrea

- Firmkind Jasmin Gowin für + Patentante Claudia

- Irmgard Gabauer für + Eltern Gotthard und Karolina Hollauer

- eine gewisse Person für die + Angehörigen der Firmkinder

- Korbinian Iberer für alle + Angehörigen

- Tobias Bartl für + Opa Toni Bartl

16.30Uhr Rosenkranz

> 33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Diaspora

17.00Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend

- Familie Rinkl für+ Eltern Wühr, Schwiegereltern Rinkl und für + Verwandte

- Familie Franz Baumgartner für + Vater, Schwiegervater und Opa Franz Baumgartner zum Sterbetag

- Gabriele Jobst mit Familie für + Ehemann und Vater Reinhard Jobst zum Sterbetag

- Kornelia Geith und Gabriele Jobst für +Mutter Elisabeth Nelz zum Geburtstag

Sonntag, 16. November

Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde 08.30Uhr

10.15Uhr Eucharistiefeier

- Familie Loibl für + Eltern, Großeltern und Katharina Schießl

- Kathrin und Helena Piller für + Ehemann und Vater Oliver Piller

Montag, 17. November **Gertrud von Helfta**

Amselfing, Eucharistiefeier 18.30Uhr

- Gertraud Schwaiger für+ Ehemann

Dienstag, 18. November Weihetag der Basiliken St.Peter und Paul zu Rom

15.30Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 19. November Elisabeth

Donnerstag, 20. November

17.00Uhr Eucharistiefeier

- Bernhard Helmbrecht für + Tante und Onkel Schnellinger

Freitag, 21. November Gedenktag Unserer Lieben Frau von Jerusalem

Eucharistiefeier 08.15Uhr

- eine gewisse Person für + Eltern und Geschwister

17.00Uhr Elisabeth-Feier des Kindergartens St. Johannes

Samstag, 22	2. November Cäcilia				
16.30Uhr	Rosenkranz				
	Christkönigssonntag Kollekte für die Jugend-u. Arbeiterseelsorge				
17.00Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend				
	 - Hermann Omasmeier für +Eltern, Großmutter Berta Raab und Onkel Hans Raab - Eine gewisse Person für alle + Kirchenmusiker 				
	- Rita Baumgartner für + Geschwister				
	- Geschwister Weinfurtner für + Eltern und Bruder				
Sonntag, 23	. November				
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde				
10.15Uhr	Firmdankgottesdienst, Eucharistiefeier				
	- Anneliese Mühlbauer mit Kinder für + Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag - Familie Groll für+ Elfriede Fritz und Franz Groll				
	- Familie Jusczyk für + Sohn Peter zum Sterbetag und für + Angehörige				
	- Therese Baumeister mit Kinder für + Ehemann und Vater Johann Baumeister				
	zum Sterbetag				
M	- Familie Ludwig Hottner für + Mutter und Oma Maria Hottner zum Sterbetag				
	November Andreas Dung-Lac				
18.30Uhr	Amselfing, Eucharistiefeier - Josef und Mathilde Vilsmeier für + Eltern				
Dienstan 24	5. November Katharina von Alexandrien				
15.30Uhr	Schülergottesdienst				
10.000111	Contaiorgaticadionat				
Mittwoch, 2	6. November Konrad, Gebhard				
Donnerstag	, 27. November				
17.00Uhr	Eucharistiefeier				
	- für die + Mitglieder der Herz-Marien-Bruderschaft				
Freitag, 28.					
08.15Uhr	Eucharistiefeier				
	- für die +Wohltäter der Kirche				
<u> </u>	November Friedrich von Regensburg				
16.30Uhr	Rosenkranz				
	ntssonntag Kollekte für die Pfarrkirche				
	charistiefeier zum Vorabend, Ausgabe der Madonnen zum Frauentragen, Segnung				
der Adventskränze - Marianne Holzapfel für + Ehemann					
	- Willi Riepl für + Ehefrau zum Sterbetag				
Sonntag, 30	. November				
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde				
10.15Uhr Eucharistiefeier (mit Kirchenchor)					
	- Therese und Maik Halupczok für + Ehemann und Vater Andreas				
	- Therese and Mark Halupczok für + Enemann und Vater Andreas				

zum Geburtstag

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist von Montag bis Freitag von 08.00Uhr bis 12.00Uhr besetzt. Sie können uns telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

Im Wasser der Taufe geboren zum neuen Leben:

Lena Schraufstetter Sophia Jasinski

Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung:

Klaus Feldmeier, 63 Jahre





Herbergssuche

Mit dem Vorabend zum ersten Adventsonntag beginnt am Samstag, 29. November der adventliche Brauch der "Herbergssuche". Wir bitten im Vorfeld die bewährten Organisatorinnen wieder um ihre Mitarbeit. In der Abendmesse werden die Madonnen gesegnet und auf ihren Weg durch die Häuser unserer Pfarrei entsandt. Durch Aushang in den Schaukästen bei der Kirche wird bekannt gegeben, wer in welcher Straße für die Einteilung zuständig ist. Auch wer bislang noch nicht mit dabei war, kann sich dort anmelden und sich gerne beteiligen. Freundliche Einladung ergeht auch an die Familien unserer Kindergartenkinder. Im Kindergarten St. Johannes werden ebenfalls Madonnen dazu ausgegeben.





Sternsingeraktion Anmeldung bis Sonntag, 23. November

Schon jetzt wollen wir die Weichen stellen für eine erfolgreiche Sternsingeraktion 2025. Um möglichst alle Häuser und Wohnstätten in unserem Pfarrgebiet besuchen zu können, brauchen wir viele Sternsinger. Als Aktionstag ist Montag, 05. Januar 2026 vorgesehen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Die Kinder dieser Welt brauchen unsere Hilfe. Die Anmeldung sollte bis Sonntag, 23. November 2025 durch ein Onlineformular auf unserer Pfarrhomepage www.pfarrei-ittling.de erfolgen.





Anmeldung zum Nikolausdienst der KLJB Ittling-Amselfing bitte bis spätestens 25.11.2025 an

Leonie Mildenberger

+49 160 3446962



Opferkästchen

Die Kinder erhalten zu Beginn des Advents bei den Schülermessen ein Opferkästchen. Sie sind gebeten, in der Adventszeit dieses zugunsten armer Kinder in der Dritten Welt zu befüllen und als Krippenopfer an Weihnachten wieder abzugeben.

Seniorenkreis Ittling/ Amselfing

Es ergeht herzliche Einladung zu den nächsten Treffen jeweils um 13.30 Uhr im Pfarrheim:

Mittwoch, 12. November mit Impuls "Licht in dunkler Zeit"

Mittwoch, 10. Dezember Seniorenadventsfeier

Wir ehren St. Martin und St. Elisabeth

Im eher dunklen Monat November beginnt das Kirchenjahr für uns Hoffnungslichter anzuzünden. Dies geschieht, wenn wir den Heiligen der Nächstenliebe gedenken. St. Leonhard (6. November), St. Martin (11. November) und St. Elisabeth (19. November). Sie alle ließen sich von der Weisung Jesu leiten: "Alles, was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan" und handelten "christlich" im wahrsten Sinn des Wortes: Leonhard ging zu den Gefangenen, Martin teilte den Mantel mit dem Bettler, Elisabeth speiste die Hungrigen und pflegte die Kranken. Nach dem Vorbild die-



St. Martin, Neukirchen

ser Heiligen sollen unsere Kinder dazu ermutigt werden, durch die liebevolle Zuwendung zum Nächsten Licht in die vielfachen Dunkelheiten des Lebens zu bringen.

Am <u>Dienstag, 11. November</u> begehen wir die Martinsfeier um <u>17.00 Uhr</u> des **AWO-Kindergartens Regenbogen**.



St. Elisabeth, Blaibach

Im Kindergarten St. Johannes wollen wir an eine Idee aus dem Jahre 2018 anknüpfen, zur Abwechslung auch das Lebensbeispiel der hl. Elisabeth, einer weiteren großen Heiligen der Nächstenliebe, in den Blick zu nehmen und den Kindern nahezubringen. So haben wir uns für dieses Jahr wieder zu einer "Elisabethenfeier" am Freitag, dem 21. November, um 17.00 Uhr entschlossen. Beginn ist im Schulhof, und im Laufe des Elisabethspiels wird sich die Szene in die Pfarrkirche verlagern. Dafür spricht auch, dass dann endlich auch einmal ein

Mädchen beim Spiel die Hauptrolle übernehmen darf. Wir bitten freundlich darum, sich auf die Elisabethenfeier einzulassen. St. Martin wird uns dann in einem anderen Kindergartenjahr wieder begegnen. Da die meisten Kinder unseren Kindergarten ja mehrere Jahre besuchen, bekommen sie einen weiten Einblick in die Vielfalt der christlichen Glaubenszeugnisse. Sie bringen den Glanz der Frohen Botschaft zum Leuchten.

Ministranten verkaufen "echte" Schokonikoläuse



Es wäre schön, wenn unsere Pfarrei in der Adventszeit zur "weihnachtsmannfreien Zone" werden könnte und Nikoläuse verschenkt werden, die diesen Namen auch wirklich verdienen. Daher verkaufen unsere Ministrantinnen und Ministranten bei den Sonntagsgottesdiensten zum Christkönigssonntag 22./ 23. November und zum 1. Adventssonntag am 29./30. November Schokonikoläuse aus dem Sortiment des Vivat-Shops, die den Kindern den großen Heiligen

der Nächstenliebe als "echten" Bischof vor Augen zu stellen vermögen.



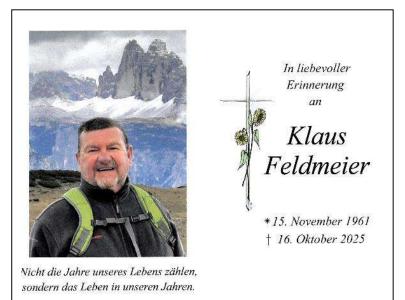
Bitte an eine großzügige Spende denken!



Ein Missverständnis macht Kirchengeschichte Cäcilia, die Patronin der Kirchenmusik, hat ge wiss nie eine "Orgel" gespielt. Aber dennoch geht Gott seinen Weg, und Menschen geher ihn mit: Die Patronin ist da. Und die Musik ist sowieso ein Gottesgeschenk. Vor allem ir dunkler Zeit wie dem November, wo die Gedanken hin zur Sterblichkeit wandern.

Abschied von Klaus Feldmeier

Sehr betroffen machte uns der jähe Tod von Klaus Feldmeier am 16. Oktober 2025 infolge Uneines glücksfalles seinem in Wald. Lange Zeit war Klaus Feldmeier im Pfarrgemeinderat



St. Johannes, Ittling, aktiv und verrichtete bis zuletzt treu seinen Dienst als Kommunionhelfer, Klaus unterstützte seine Frau Gitte bei ihren unendlich wertvollen Diensten als Friedhofspflegerin durch seine tatkräftige Mithilfe, insbesondere wenn es um Neuanlagen im Friedhof ging. Zusammen mit den Familien Huber und Bachl vom Rohrhof sorgte er sich in den vergangenen Jahren um das Aufstellen und Schmücken des Christbaums in unserer Pfarrkirche. Dasselbe Team kümmerte sich zudem um die Urlaubsaushilfen des Pfarrers. Zunächst einige Jahre um den Priester Francis aus Ghana, mit dem es dann eine tiefe Freundschaft verband und heuer auch um den Priester Patrick aus Uganda. Klaus hat in diesem Zusammenhang so viel Aufmerksamkeit, Zuwendung, Zeit, Gastfreundschaft und Großzügigkeit geschenkt, um den Mitbrüdern aus der Weltkirche eine schöne Zeit hier in Ittling zu bereiten, was wahrlich als herausragend und vorbildhaft gelten muss. Zu erwähnen gilt auch seine Treue zur Altöttinger Fusswallfahrt der Straubinger. Eine starke, wohlwollende und verlässliche Persönlichkeit hat sich in der Erdenzeit als Christ bewährt. Dafür dürfen wir ihm als Pfarrgemeinde ein aufrichtiges Vergelt's Gott in die Ewigkeit nachrufen. Möge ihm unser Herrgott all seine Mühen in der himmlischen Herrlichkeit reichlich lohnen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gitte, seinen Kindern Kathi und Benedikt sowie seiner gesamten Familie. Im Namen der pfarrlichen Gremien sowie des gesamten Pfarrteams Stefan Altschäffel, Pfarrer

Wir gedenken unserer Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest:

Viktor	Richmeier	73 Jahre	16.11.2024
Maria	Hottner	99 Jahre	21.11.2024
Johann	Baumeister	83 Jahre	22.11.2024
Ludwig	Obermeier	92 Jahre	01.12.2024
Sofie	Zankl	92 Jahre	02.12.2024
Edmund	Meyer	70 Jahre	05.12.2024
Marion	Glemnitz	43 Jahre	22.12.2024
Gerhard	Kirn	73 Jahre	22.12.2024
Georg	Mühlbauer	70 Jahre	04.01.2025
Katarzyna	Unger	54 Jahre	21.01.2025
Oliver	Piller	49 Jahre	26.01.2025
Ignaz	Baumann	88 Jahre	29.01.2025
Manfred	Weinfurtner	66 Jahre	06.02.2025
Josef	Zitzelsberger	87 Jahre	23.02.2025
Roland	Hofmann	88 Jahre	17.02.2025
Brigitte	Haman	88 Jahre	27.02.2025
Johann	Vilsmeier	86 Jahre	09.03.2025
Christa	HartI	81 Jahre	12.03.2025
Willibald	Kagermeier	87 Jahre	16.03.2025
Rita	Luger	84 Jahre	26.03.2025
Maria	Iwainski	82 Jahre	31.03.2025
Elisabeth	Lorenz	86 Jahre	18.04.2025
Josef	Schreibauer	91 Jahre	03.05.2025
Wilhelm	Ammer	97 Jahre	03.05.2025
Helmut	Reiner	86 Jahre	06.05.2025
Agnes	Fuchs	83 Jahre	15.06.2025
Franz-Xaver	Holzapfel	92 Jahre	16.06.2025
Cäzilia	Wagner	86 Jahre	19.06.2025
Werner	Ring	77 Jahre	25.06.2025
Antonia	Leibl	33 Jahre	27.06.2025
Hannelore	Braumandl	81 Jahre	19.07.2025
Mechthild	Omasmeier	91 Jahre	28.07.2025
Andreas	Halupczok	59 Jahre	12.08.2025
Elisabeth	Hausladen	90 Jahre	27.08.2025
Erika	Pielmeier	60 Jahre	02.09.2025
Klaus	Feldmeier	63 Jahre	16.10.2025



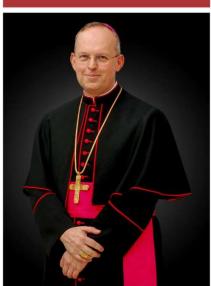
In wenigen Tagen ist es soweit, dann werden 48 junge Christen aus unserer Pfarrgemeinde im Sakrament der Firmung mit der Kraft des Hl. Geistes bestärkt. Wir freuen uns sehr, dass Weihbischof Reinhard Pappenberger nach Ittling kommt, um unseren Firmlingen das Sakrament der Firmung zu spenden.

Feier der Firmung:

Samstag, **15. November 2025 9.30 Uhr**

Pfarrkirche St. Johannes Ittling

Firmspender H.H. Weihbischof Reinhard Pappenberger



Unsere Firmlinge stellen sich vor:

Tobias Bartl

👍 Julia Bauer

Bastian Beyerl

🔥 Maximilian Bobke

Carolin Bogner

Annabell Daiminger

A Johannes Edenhofer

Kilian Faltin

🔥 Kira Fedkin

Cedric Feliks

Justin Feliks

🔥 Sebastian Gabauer

🔥 Lio Geiling

Maximilian Glück

Jasmin Gowin

Max-Joseph Grella

Felicitas Gritsch

Sebastian Gross

🔥 Maximilian Hafner

🔥 Sophia Hebertinger

🖺 Katharina Hermann

Julia Hobelsberger

Sebastian Hobelsberger

🔥 Theresa Huber

🔼 Lucia Hühnlein

🔥 Korbinian Iberer

🔼 Leila Janek

Maximilian Jochim

🦺 Matthias Karl

🦺 Maximilian Kerner

🖺 Lena Kiesler

A David Krysiewicz

🐴 Julia Licht

🌗 Dominik Maerli



Leonie Mann



Jan Markiefka



Sebastian Politzki



Julius Reisinger



Sebastian Scheufler



Anna-Sophia Schmidbauer



🦺 Franziska Schmidbauer



Evelin Sofalvi



Sarah Terne



Julian Urban



Christian Wanninger



Moritz Weiß



Mariella Wolf



Julia Zavrel

Wir wünschen unseren Firmlingen und Ihren Familien einen wunderschönen und geistreichen Firmtag.



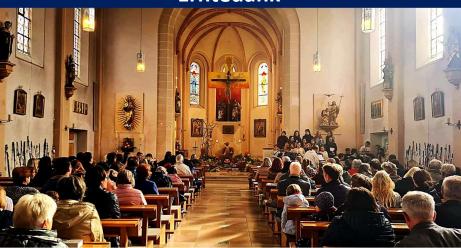


Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Firmgottesdienst eine öffentliche Veranstaltung ist und dass während der Firmliturgie fotografiert und gefilmt wird.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und zum Zwecke der Berichterstattung über die Firmung 2025 veröffentlichen wir das Foto- und Videomaterial im Pfarrbrief, in der Presse, sowie auch im Internet und auf SocialMedia.

Bitte kommen Sie auf unsere Fotografen zu, wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, das gilt insbesondere für die Patinnen und Paten unserer Firmlinge!

Erntedank



Am Erntedanksonntag durften wir zusammen mit Pfarrer Stefan Altschäffel und Gemeindereferentin Barbara Iberer, die den Gottesdienst vorbereitet und die Jugendband geleitet hat, einen wunderbaren und lebendigen Gottesdienst feiern. Vielen lieben Dank unserer Landjugend Ittling - Amselfing für den tollen Erntedankaltar und die mühevolle Kleinarbeit die sich dahinter verbirgt, sowie für das Vortragen der Fürbitten während des Gottesdienstes. Ein ebenso besonderer Dank gilt unserer Jugendband samt Instrumentalisten für die hervorragende wie mitreißende musikalische Gestaltung der festlichen Eucharistie. Auch die Klänge der Musikerinnen und Musiker der Gruppe "Cheesy Jazz" erklangen zur

Ehre Gottes und zur Freude der zahlreichen Gottesdienstbesucher. Wir durften uns auch über die Erntegaben vieler Kinder freuen, die uns zu Beginn des Gottesdienstes stolz präsentiert wurden. Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Erntedankgottesdienst in so großer Zahl feiern konnten und dass so viele sich eingebracht haben, damit unser Gottesdienst zu einem wahren Fest des Glaubens werden konnte. Einfach nur DANKE!

Text: BI/ Fotos: Andreas Schwarz



Erntedankfeier mit Kindergarten und Schule

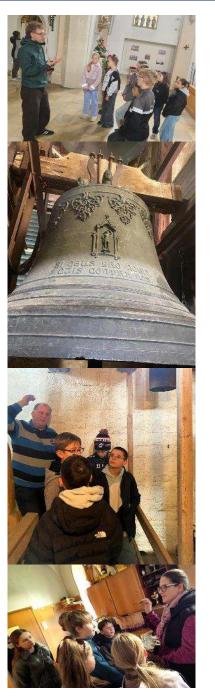
Am Dienstag nach dem Erntedankfest waren die Vorschulkinder der Ittlinger Kindergärten sowie die Erstklasskinder der Ittlinger Schule zu einer Erntedankfeier in die Pfarrkirche eingeladen. Der kindgerechte Gottesdienst wurde von Team des Kindergartens St. Johannes mit Kindergartenleiterin Alexandra Kräh an der Spitze liebevoll vorbereitet, musikalisch gestaltet und von Pfarrer Stefan Altschäffel geleitet. Nach einem Anspiel, in dem verschiedene Obstsorten aus der ganzen Welt ins Gespräch kamen, brachten die Kinder in verschiedenen Sprachen das Wort "Danke" vor den schönen von Mitgliedern der KLJB Ittling-Amselfing gestalteten Erntedankaltar. Pfarrer Stefan Altschäffel brachte den Kindern in seiner Ansprache die große und segensvolle Bedeutung der Dankbarkeit gegenüber Gott nahe. Nach dem Segen durften die Kinder in Kleingruppen zum Erntedankaltar kommen und die vielen Früchte und Gemüse sowie die prachtvolle Erntekrone mit allen Sinnen aus der Nähe bestaunen. Text: StA/ Fotos: KiGa







Kirchenführung im Rahmen der Firmvorbereitung



Bei einer "etwas anderen Kirchenführung" durften unsere Firmlinge die Pfarrkirche St. Johannes erkunden. Bei einem Stationenlauf erfuhren die Firmbewerber in vier Gruppen allerhand Wissenswertes über unsere Pfarrkirche. Maxim Buchner erklärte den Kindern die Besonderheiten des Kirchenschiffs und stellte die liturgischen Orte vor. In einer digitalen Schnitzeljagd begaben sich die Jugendlichen selbst auf Entdeckungstour durch die Pfarrkirche und machten Jagd auf so manch versteckten QR-Code. Gemeindereferentin Barbara Iberer ließ die Firmlinge in der Sakristei in die verschiedenen Schränke, Regale und Schubladen schauen und erklärte dabei die liturgischen Gewänder. Farben und Bücher. Auch die liturgischen Gegenstände, wie Kelche, Ziborien und das Weihrauchfass wurden genauestens unter die Lupe genommen. Ein Highlight der Kirchenführung war für die Firmlinge und ihre Begleitpersonen natürlich der Aufstieg auf den Ittlinger Kirchturm, der traditionell den Firmlingen vorbehalten ist. Unser Mesner Janusch Markiefka konnte hier viel über das Uhrwerk und die vier Glocken erzählen. Außerdem durften alle einen Blick auf den Dachboden der Kirche werfen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Firmlingen und den Aufsichtspersonen für ihr großes Interesse an unserer Pfarrkirche. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Maxim Buchner, der spontan für Pfarrer Altschäffel als Referent eingesprungen ist, sowie bei unserem Mesner Janusch Markiefka für die Turmführung. Text: BI/ Fotos: Gabriele Gowin

Ehejubiläum der Pfarrei Ittling

Sechsunddreißig Paare durften dankbar auf eine runde Zahl an Ehejahren zurückblicken, ihren Dank für die gemeinsamen Ehejahre vor Gott hinbringen und um seinen Segen für ihre Partnerschaft bitten. Pfarrer Stefan Altschäffel predigte über die Bedeutung der Dankbarkeit, legte jedem Paar die Hände auf und spendete den Segen. Die Kirchenmusik in diesem feierlichen Gottesdienst gestaltete unser Kirchenchor St. Johannes unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Stefan Seyfried mit der Missa alla Settecento von Wolfram Menschick und einigen neuen geistlichen Liedern auf ganz wunderbare Weise. Unterstützt

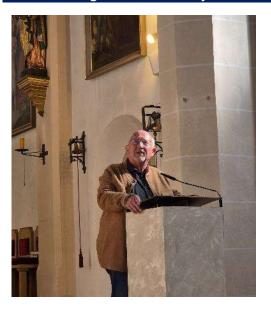
wurde der Kirchenchor von Instrumentalisten aus den Reihen der Jugendband und der Singgemeinschaft "Effata", sowie Gemeindereferentin Barbara Iberer. Anschließend fanden sich die Jubelpaare mit ihren Familien, sowie Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenchors im Gast-



haus Karpfinger in Aiterhofen ein, um den Abend bei gutem Essen und angeregten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Text: BI/ Fotos: Karin Winter/BI

Kirchenführung zum 175. Weihejubiläum der Pfarrkirche St. Johannes Ittling



Zum 175-jährigen Weihejubiläum der Pfarrkirche lud der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit Pfarrer Stefan Altschäffel zu einer besonderen Kirchenführung ein. Der Referent, Bürgermeister der Stadt Straubing und Kunsthistoriker Werner Schäfer, führte die zahlreichen Teilnehmer durch die Geschichte der Kirche. Herr Schäfer zeigte den geschichtlichen Kontext der Erbauungszeit 1850 auf und erläuterte die geistigen Grundlagen der Epoche der Romantik und den daraus abgeleiteten Baustil des Historismus. Er hob hervor,

dass der Architekt Leonhard Schmidtner mit der Ittlinger Pfarrkirche einen Sakralbau mit Alleinstellungsmerkmal im Stadtgebiet Straubing schuf. Die Teilnehmer bekamen eine detaillierte Führung durch die Kirche und erfuhren viel über

die einzelnen Ausstattungsobjekte, die neben der Neuromanik auch die Epochen von Barock und Gotik widerspiegeln. Die Kirchenführung wurde durch drei Musikstücke aufgelockert, die Elisabeth Konrad auf der Harfe und Rebekka Karl mit der Geige darboten. Zum Abschluss der Kirchenführung dankte Pfarrer Stefan Altschäffel dem Referenten herzlich und sprach nach dem Vater Unser ein Segensgebet. Das von Gemeindereferentin Barbara Iberer getextete Kirchenjubiläumslied, begleitet von Karin Gänger auf der Orgel, wurde gemeinsam gesungen. Die Pfarrgemeinde Ittling dankt Herrn Schäfer für seinen informativen und spannenden Vortrag und freut



sich darauf, weitere Veranstaltungen dieser Art anbieten zu können. Text: StA

Die Unendlichkeit beginnt hier

Mit der künstlerischen Gestaltung des zentralen Kreuzes im Pfarrheim erbrachte der Malkreis Ittling einen sehr wertvollen und hervorragenden Beitrag zum Neuwerden unseres Pfarrheims. Herzlichster Dank gilt unserer Frau Hannelore Christ für das gestalterische Konzept sowie den Malkreis-Damen für dessen eindrucksvolle und prompte Umsetzung bis zur Wiedereröffnung des Pfarrheims. Um die Positionierung und Installation im Pfarrsaal haben sich Architekt Dipl. Ing Manfred Koronowski (Planung), die Steinacher Schreinerei Laumer-Bierl (Montagekonzept) sowie der Ittlinger Malerbetrieb Harry Roßberger (Gerüstbau) engagiert gekümmert. Vielmals Vergelt's Gott dafür. *Stefan Altschäffel, Pfarrer*

Die Darstellung von Kreuzigung und Auferstehung gehören zu den zentralsten Motiven der christlichen Kunstgeschichte und jede Epoche hat sie auf ihre eigene Weise interpretiert. Beide Motive bedeuten ein Spannungsfeld zwischen Tod und Leben. Der gekreuzigte Christus ist hier vom Kreuz genommen, wir sehen eine Figur, die sich aus dem Tod erhebt und in eine Auferstehung hinein schwebt. Sie symbolisiert Befreiung und Erlösung statt Verurteilung.

Hinter der Figur hängen zahlreiche, kleine Leinwände, mit Gold verziert, in Kreuzform angeordnet. Die goldenen Leinwände stehen als zentrale Symbolik für Wert, Heilung und eine neue Sinnstiftung. Sie bilden eine himmli-



sche Landschaft im Hintergrund, die Kreuzform erinnert an das irdische Leid. Die Figur steigt empor, als würde sie aus dem irdischen Leid hervorkommen und in eine neue Strahlkraft übergehen. Der Übergang vom Tod zur Auferstehung wird nicht als endgültiges Urteil dargestellt, sondern als Prozess der Befreiung. Das Schweben über den goldenen Leinwänden zeigt eine Distanz zu irdischen Lasten und einen Übergang in ein höheres, himmlisches Leben.

Hoffnung, Befreiung, Klarheit und eine stille, fast majestätische Atmosphäre entstehen. Die Szene lädt den Betrachter ein, über den persönlichen Wandel, Werte und die Möglichkeit einer erneuten Sinnstiftung nachzudenken.

Die Narben der Welt sind Zeugen der neuen Blüte. Hannelore Christ

Pfarrheim wieder eröffnet und neues Kunstwerk gesegnet















Nach der Kirchenführung fand die Einweihung des neu renovierten Pfarrheims statt, das große Beachtung bei den Gästen fand. Das Ergebnis aller aufgewandten Mühen ist beeindruckend und bietet nun einen modernen und einladenden Raum für unsere Pfarrgemeinde. Pfarrer Stefan Altschäffel segnete das vom Malkreis Ittling neu geschaffene Kunstwerk "Hier beginnt die Unendlichkeit". Das Kunstwerk besteht aus einem barocken Kruzifixus, der vor einem aus mit Blattgold gezierten weißen Leinenkacheln positioniert wurde, die die Form eines Kreuzes bilden. Dieses Werk schafft eine Atmosphäre der Spiritualität und Kontemplation. Anschließend dankte Pfarrer Stefan Altschäffel den Personen, die im Kontext der Renovierung tätig waren. Sein Dank galt Kirchenpflegerin Gab-

riele Igney, den Pfarrheimkümmeren der Kirchenverwaltung Herbert Hofmann und Klaus Zitzl, Frau Stadträtin Hannelore Christ, Leiterin des Malkreises, Architekt Dipl.-Ing. Manfred Koronowski, Elektroplaner Bernhard Frey sowie Pfarrgemeinderatsprecherin Ursula Meier für die Organisation der Feier. Besonders bedankte er sich bei Barbara Eibauer und Gemeindereferentin Barbara Iberer stellvertretend für alle, die in den letzten Monaten kreative Lösungen fanden, während das Pfarrheim eine Baustelle war. Nach der Einweihung lud die Gemeinde zu Kaffee, Kuchen, Kirchweihki-



achln und einer kleinen Brotzeit ein. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, das neue Pfarrheim zu erkunden und sich mit anderen Gemeindegliedern auszutauschen. Das neu renovierte Pfarrheim bietet viele Möglichkeiten für Veranstaltungen und Treffen. Wir freuen uns darauf, es zu nutzen und zu erleben, wie es das Gemeindeleben bereichert. *Text: StA/ Fotos: BI/ Marie Schinharl*

Festgottesdienst zum 175jährigen Kirchweihjubiläum



Am Kirchweihsonntag feierte die Pfarrei Ittling ein ganz besonderes Ereignis: das 175-jährige Weihejubiläum ihrer Pfarrkirche St. Johannes. Rund 250 Gläubige versammelten sich in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, um diesen festlichen Gottesdienst gemeinsam zu erleben. Hauptzelebrant war Pfarrer Stefan Altschäffel, unterstützt von Prälat Dr. Josef Ammer aus Altenstadt, der die Predigt hielt. Als Diakone wirkten der ehemalige Ittlinger Diakon Willibald Poiger sowie der in Ittling wohnende Diakon Willibald Irrgang mit. Der feierliche Einzug wurde von der 21-köpfigen Ministrantenschar unter Trompeten- und Orgelklängen angeführt. Besonders eindrucksvoll war der Dialog der Ministranten Antonia und Maxi Schmeller, der als Ouvertüre die bewegte Historie des Kirchbaus vor 175 Jahren ebenso wie den heutigen "Kirta" beleuchtete und schließlich perfekt zum Eingangslied "Gott ruft sein Volk zusammen" überleitete. In seiner Begrüßung hob Pfarrer Stefan Altschäffel die Bedeutung der Pfarrkirche für die Gemeinde hervor: "Wenn unser Sakralbau wie eine eindrucksvolle Skulptur inmitten Ittlings steht, so stellt das ein Statement dar." Er betonte, dass das Mauerwerk aus Blankziegeln die lebendigen Steine widerspiegelt, aus denen sich die Kirche als Gemeinschaft aufbaut. Diese lebendigen Steine der Pfarrei wurden in dem großartig gestalteten Festgottesdienst sichtbar, insbesondere durch die









musikalischen Beiträge, die unter der Federführung von Gemeindereferentin Barbara Iberer mit großem Engagement organisiert wurden. Der Kirchenchor unter Leitung von Stefan Seyfried präsentierte die "Missa Settecento" von Wolfram Menschick, während die Chorgemeinschaft Effata, die Jugendband und der Kinderchor unter Barbara Iberers Leitung weitere musikalische Glanzpunkte setzten. Kirchenrat Theodor Huber trug die Lesung vor, und die Fürbitten wurden von Vertretern aller Altersgruppen vorgetragen, darunter Clara Ponnath, Felicitas Gritsch, Benedikt Pannermayr, Katharina Faltermeier, Georg Dotzler und Kirchenrat Herbert Hofmann. Dies unterstrich die Vielfalt und den Zusammenhalt der Gemeinde auf eindrucksvolle Weise. In seiner Predigt ging Prälat Dr. Josef Ammer auf die Bedeutung einer Pfarrkirche als Zentrum der Gemeinschaft ein. Besonders bewegend war sein Rückblick auf den Kirchenbrand von 1941. der die Gemeinde damals in eine schwierige Zeit stürzte. Der sichtbare Bau der Kirche mache eine unsichtbare Wirklichkeit deutlich: die Gegenwart Jesu Christi im Heiligen Sakrament des Altares. Zum Abschluss des Gottesdienstes dankte Straubings Oberbürgermeister Markus Pannermayr, selbst Ittlinger, allen Aktiven der Pfarrei für ihr Glaubenszeugnis und ihren unermüdlichen Einsatz. Der Tag klang bei einem Stehempfang im Kirchgarten aus. Bei Kiachln, Apfelkuchen und Getränken unter strahlendem Oktobersonnenschein kamen die Gemeindemitglieder miteinander ins Gespräch und ließen das Jubiläumsfest in fröhlicher Atmosphäre ausklingen. Das 175-jährige Weihejubiläum der Pfarrkirche St. Johannes war ein freudiges und aufbauendes Fest, das die Bedeutung der Kir-

che als Ort des Glaubens und der Gemeinschaft eindrucksvoll hervorhob. Ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleibt. Text: StA/ Fotos: A. Schwarz, M. Schinharl









Seniorenkreis Ittling/ Amselfing

Am 22. Oktober trafen sich die Seniorinnen und Senioren endlich wieder im frisch renovierten Pfarrheim. Frau Eibauer und ihr Team hatte den kleineren Saal gedeckt, die Senioren fühlten sich sofort heimisch. Nach ausführlichen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen gab es einen Rückblick auf den Sommerausflug zum Bibelgarten nach Kollnburg. Da der Bibel-



garten für die Senioren nicht gut begehbar war und die Bildtafeln vor Ort für manchen nicht erreichbar waren, präsentierte Herr Sigl die einzelnen Glasbilder per Powerpoint und Frau Eibauer trug dazu die passenden Bibelstellen vor. Auch einige Informationen zu den Stiftern bereicherten die Texte. Anschließend war noch genügend Zeit zum Ratschen.

Nächster Termin: 12. November 2025, 13:30 Uhr Maria Sigl



Große Freude herscht in der Pfarrei Ittling über 13 neue Ministrantinnen und Ministranten: Leo Abt, Vinzent Bauer, Pauline Doppelhammer, Benedikt Gabauer, Josefine Gritsch, Johan Gruber, Sebastian Hausladen, Heidi Maier, Jonas Mann, Julian Neumeyer, Elisa Rust, Carlotta Wolf und Benedikt Wyrzgol. Sie wurden mit einem feierlichen Gottesdienst in die Schar der Ittlinger Ministranten aufgenommen, die nun 55 Mädchen und Buben sowie Jugendliche zählt: Eine stolze Anzahl, die in dieser Fülle schon lange nicht mehr erreicht wurde. Text: StA, Foto: Marie Schinharl







An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit die Einrichtung zu besichtigen und einen Einblick in die pädagogische Konzeption zu erhalten. Den Kindergarten St. Johannes besuchen Kinder ab drei Jahren, ebenfalls auch Kinder mit erhöhtem Förderbedarf oder einer (drohenden) Behinderung. Der Ablauf der Kindergartenanmeldung für das Betreuungsjahr 2026/27 wird erläutert und die entsprechende Informationsbroschüre der Stadt Straubing zum Anmeldeverfahren aufgelegt. Für die kleinen Besucher sind einige Spielbereiche geöffnet und das Außenspielgelände kann unter der Aufsicht der Eltern erkundet werden.

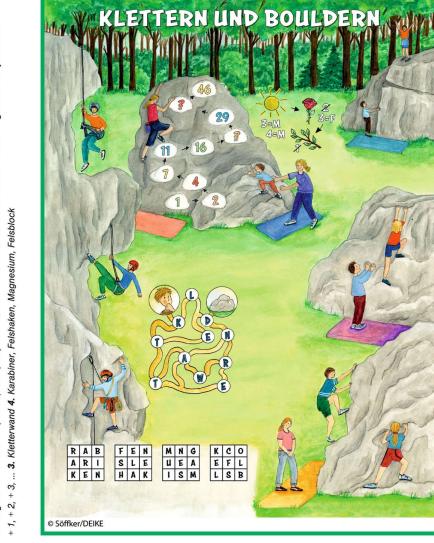


anzufeuern, bzw. von der Verpflegungsstation Gebrauch zu machen. Um die Mittagszeit findet ein Benefizspiel mit

prominenten Fußballspielern aus Politik und Kirche statt.

Kinderseiten

Zum Rätseln:



 Der Abstand zwischen den Zahlen vergrößert sich jeweils um 1: 37 22 und Ast) 2. Sommerfest (Sonne, Rose,

Klettern und Bouldern: 1. Lös das Bilderrätsel, und du erhältst einen Anlass, den viele nutzen, um klettern zu gehen. 2. Welche Zahlen ersetzen die beiden Fragezeichen auf den hellen Flächen? Findest du heraus, welche Logik dahintersteckt? 3. Jan möchte den Felsen erreichen und dabei alle Buchstaben einsammeln, sodass sie ein sinnvolles Lösungswort ergeben. Wie gelingt ihm das, wenn er keinen Weg doppelt gehen will? Wie lautet das Lösungswort? 4. Die vier gesuchten Wörter sind schlangenförmig zu lesen. Findest du sie? -Sicherungshaken - Hilfsmittel beim Klettern - sorgt für trockene Hände - großer Stein

Zum Schmunzeln:

Reli-Elli







www. WAGHUBTNGER. de



Der Philosoph René Descartes war materiellen Genüssen nicht abgeneigt. Eines Tages besuchte ihn der Herzog von Duras und traf ihn an reich besetzter Tafel an. Erstaunt rief der Herzog: "Was sehe ich? Auch die Philosophen schätzen die Genüsse dieser Welt?" — "Ja meint ihr denn", sagte Descartes, "dass die Natur die guten Dinge nur für die Unwissenden geschaffen hat?!"

"Herr Direktor, während Ihrer Abwesenheit war jemand da, der eine fürchterliche Wut auf Sie hatte und Sie verprügeln wollte." — "Und was haben Sie ihm gesagt?" — "Ich sagte, es täte mir ehrlich leid, dass Sie gerade in die Stadt gefahren wären!"

"Bei Ihrer Erfahrung haben Sie aber hohe Gehaltsansprüche." — "Selbstverständlich, die Arbeit ist ja viel schwerer, wenn man nichts davon versteht."



Pilgerstäbe zur Firmvorbereitung

Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 21. Dezember 2025 reicht, ist am Donnerstag, 20. November 2025.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025 E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de



www.pfarrei-ittling.de